

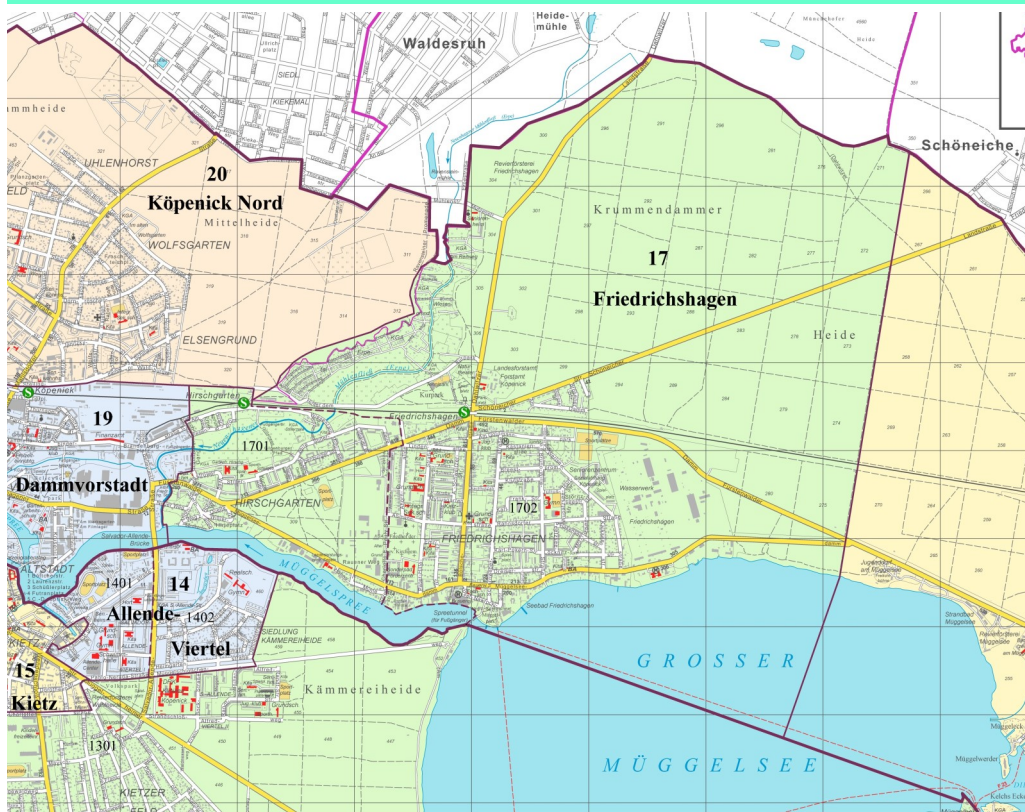


Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin Jugendamt

Bezirksregion Friedrichshagen (090517)



Beschreibung und Bewertung der Bezirksregion in Bezug auf Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit



Quelle: BA TK, Verm A, 2017
Ausschnitt Bezirkskarte - LOR
Grenzen Senat

Kurzporträt der Bezirksregion—stadträumliche Struktur

Die zwei PLR Hirschgarten im Westen und Bölschestraße im Osten unterscheiden sich stark voneinander. Die historische Villenkolonie Hirschgarten an der Müggelspree wird nördlich des Fürstenwalder Damms durch Wohnblöcke der 1920/30er Jahre, Zeilenbauten der Nachkriegszeit und im Umfeld des Erpetals durch Siedlungsstrukturen und Kleingärten ergänzt. Im PLR Bölschestraße, mit baulichem Schwerpunkt südlich der Bahn, finden sich neben historischen Resten der Gründungszeit auch mehrgeschossige gründerzeitliche Bereiche, ergänzt durch Zeilenbebauung und Plattenbauten der Nachkriegszeit, aktuelle Neubauten und v.a. im Umfeld des historischen Wasserwerks auch Siedlungsstrukturen. Die Lage zwischen Müggelspree, Großem Müggelsee und Krummendammer Heide sowie dem Erpetal macht den Reiz der Bezirksregion aus. Die Bölschestraße fungiert als regionales und überregionales Ortsteilzentrum.

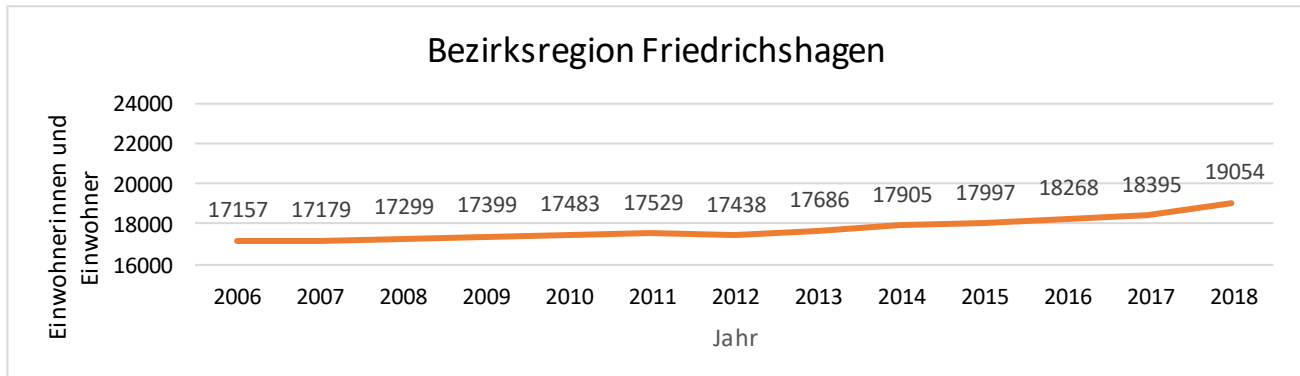
Mit der Krummendammer Heide, dem Landschaftsschutzgebiet der Wiesenlandschaft Erpetal, der Müggelspree und dem Großen Müggelsee bietet die BZR vielfältige Möglichkeiten für Freizeit, Sport, Tourismus und Erholung. Es sind viele Uferbereiche öffentlich zugänglich bzw. erlebbar. Die in den letzten Jahren erfolgte Straßen- und Freiraumumgestaltung hat erheblich zur Verbesserung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität des öffentlichen aber auch privaten Raums beigetragen. Mit dem Neubau der Gleisanlagen erfolgt auch die Umgestaltung des Straßenraums der Bölschestraße. Entlang des Fürstenwalder Damms stellt die hohe Verkehrsbelastung eine erhebliche Beeinträchtigung der Attraktivität des Straßenraums dar.

Durch die S-Bahnhöfe Hirschgarten und Friedrichshagen sowie zwei Straßenbahnlinien ist die BZR gut an den ÖPNV angebunden und in die benachbarten Regionen, das Umland (hier auch Straßenbahnanschluss) und in die Innenstadt vernetzt. Mit der baulichen Umsetzung der Bahnstrecke Berlin – Frankfurt/Oder wird zudem in Friedrichshagen ein zweiter S-Bahnzugang geplant. Die verkehrliche Haupteinschließung erfolgt über den Fürstenwalder Damm und den Müggelseedamm sowie über die Dahlitzer Landstr./Schöneicher Straße. Die Radverkehrsinfrastruktur entspricht noch nicht den Zielen der Radwegekonzeption Treptow-Köpenick, insbesondere bei der Verkehrssicherheit und Wegeführung bestehen Defizite. (SPK 3/2018)

Demografische Struktur und Entwicklung

Entwicklung der Einwohnerinnen und Einwohner (EW) in der Bezirksregion (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	EW am 31.12.2018	Veränderung zum Vorjahr		Veränderung zu vor 5 Jahren		Veränderung zu vor 10 Jahren	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Friedrichshagen	19.054	659	3,6	1.368	7,7	1.755	10,1
Treptow-Köpenick	269.775	4.776	1,8	23.824	9,7	33.697	14,3
Berlin	3.748.148	36.218	1,0	230.724	6,6	385.306	11,5



Friedrichshagen hatte am 31.12.2018 insgesamt 19.054 Einwohnerinnen und Einwohner, das ist der fünfhöchste Wert im Bezirk. In den vergangenen 5 Jahren gab es mit 1368 Personen einen Bevölkerungszuwachs von 7,7 %, was prozentual unter dem bezirklichen Durchschnitt liegt. Absolut ist dies aber der fünfhöchste Wert im Bezirk. Über einen Zeitraum von zehn Jahren hat sich die Einwohnerzahl um 1.755 Personen bzw. 10,1 % erhöht, was prozentual unter dem Durchschnitt des Gesamtbezirks liegt. Der prozentuale Anteil der 0-u.18-Jährigen (15,2 %) liegt leicht unter dem bezirklichen Mittel. Absolut leben in der Bezirksregion 2.905 Kinder und Jugendliche, was im Vergleich der Bezirksregionen die vierthöchste Anzahl in dieser Altersgruppe darstellt.

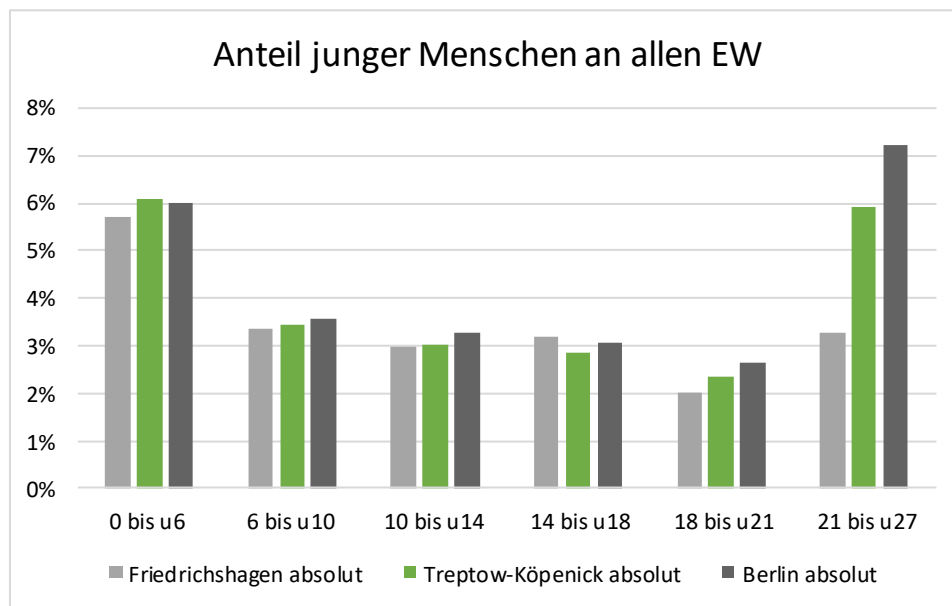
Altersstruktur der Einwohnerinnen und Einwohner (EW) in der Bezirksregion (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	EW am 31.12.2018	davon 0 bis u18 Jahre		davon 18 bis u65 Jahre		davon 65 Jahre und älter	
		absolut	Anteil an allen EW in Prozent	absolut	Anteil an allen EW in Prozent	absolut	Anteil an allen EW in Prozent
Friedrichshagen	19.054	2.905	15,2	10.425	54,7	5.724	30,0
Treptow-Köpenick	269.775	41.641	15,4	168.228	62,4	59.906	22,2
Berlin	3.748.148	596.889	15,9	2.435.874	65,0	715.385	19,1

Demografische Struktur und Entwicklung

Anteil verschiedener Altersgruppen an allen EW in der Bezirksregion (Quelle: AfS BB, 2019)

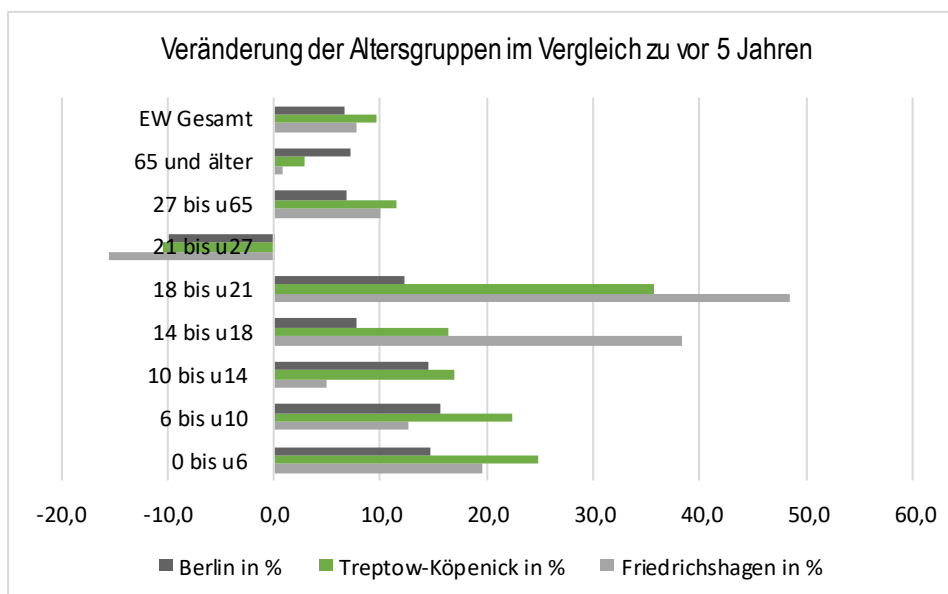
Räumliche Ebene	EW	Altersgruppen nach Jahren								EW Gesamt
		0 bis u6	6 bis u10	10 bis u14	14 bis u18	18 bis u21	21 bis u27	27 bis u65	65 und älter	
Friedrichshagen	absolut	1.084	641	571	609	383	624	9.418	5.724	19.054
		6%	3%	3%	3%	2%	3%	49%	30%	100%
Treptow-Köpenick	absolut	16.450	9.275	8.194	7.722	6.391	15.922	145.915	59.906	269.775
		6%	3%	3%	3%	2%	6%	54%	22%	100%
Berlin	absolut	224.611	133.680	123.430	115.168	98.529	270.606	2.066.739	715.385	3.748.148
		6%	4%	3%	3%	3%	7%	55%	19%	100%



Demografische Struktur und Entwicklung

Veränderung der Altersgruppen im Vergleich zu vor 5 Jahren (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	EW	Altersgruppen in Jahren								EW Gesamt
		0 bis u6	6 bis u10	10 bis u14	14 bis u18	18 bis u21	21 bis u27	27 bis u65	65 und älter	
Friedrichshagen	absolut	178	72	27	169	125	-114	861	50	1.368
	in %	19,6	12,7	5,0	38,4	48,4	-15,4	10,1	0,9	7,7
Treptow-Köpenick	absolut	3.267	1.692	1.189	1.083	1.680	-1.865	15.153	1.625	23.824
	in %	24,8	22,3	17,0	16,3	35,7	-10,5	11,6	2,8	9,7
Berlin	absolut	28.676	18.027	15.692	8.286	10.815	-29.646	130.328	48.546	230.724
	in %	14,6	15,6	14,6	7,8	12,3	-9,9	6,7	7,3	6,6



Die Bezirksregion ist eine im Vergleich des Altersdurchschnitts der Bezirksregionen ältere Bezirksregion. In der Altersgruppe Kinder und Jugendlichen weist Friedrichshagen in einen im Bezirksvergleich durchschnittlichen Anteil an der Gesamtbevölkerung auf. In der Altersgruppe der 21-u27-Jährigen weist Friedrichshagen allerdings einen stark unterdurchschnittlichen Anteil an der Gesamtbevölkerung im Bezirksvergleich auf. Der Anteil der Altersgruppe von Menschen ab 65 Jahren und älter liegt deutlich über dem Durchschnitt des Bezirks.

Die Bezirksregion ist in den letzten 5 Jahren in den Altersgruppen der 14-u.21-Jährigen deutlich stärker als der Durchschnitt des Bezirks gewachsen. In den weiteren Altersgruppen der Kinder und Jugendlichen fiel das Wachstum im Vergleich zum Gesamtbezirk zum Teil deutlich schwächer aus. Mit einem absoluten Zuwachs von 446 Kindern und Jugendlichen in den letzten 5 Jahren belegt die Bezirksregion jedoch im Vergleich der Bezirksregionen den fünften Rang.

Bezirkswweit hat Friedrichshagen mit 15,2% einen im Vergleich der Bezirksregionen unterdurchschnittlichen Anteil an 0 bis unter 18jährigen (Bezirk: 15,5%) an der Gesamtbevölkerung.

Demografische Struktur und Entwicklung

Einwohnerinnen und Einwohner (EW) mit Migrationshintergrund (MH) an allen EW (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	EW am 31.12.2017	davon Deutsche ohne MH		davon Deutsche mit MH		davon Ausländerinnen und Ausländer	
	absolut	absolut	Anteil an allen EW in Prozent	absolut	Anteil an allen EW in Prozent	absolut	Anteil an allen EW in Prozent
Friedrichshagen	19.054	17.381	91,2	794	4,2	879	4,6
Treptow-Köpenick	269.775	227.910	84,5	16.614	6,2	25.251	9,4
Berlin	3.748.148	2.471.178	65,9	528.498	14,1	748.472	20,0

Im Bezirk Treptow-Köpenick weist die Bezirksregion Friedrichshagen in ihrer Bevölkerungsstruktur einen im Vergleich zum Gesamtbezirk deutlich unterdurchschnittlichen Anteil an Deutschen mit Migrationshintergrund und Ausländerinnen und Ausländern auf. Insgesamt beträgt der Anteil dieser beiden Bevölkerungsgruppen in der Bezirksregion 8,8% (Gesamtbezirk: 15,6%).

Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund (MH) (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	EW am 31.12.2018	davon EW im Alter von 0 bis u18 Jahren		davon Deutsche mit MH + Ausl. u. Ausl. im Alter von 0 bis u18 Jahren		Veränderung des Anteils in %-Punkten zum Vorjahr
	absolut	absolut	Anteil an allen EW in Prozent	absolut	Anteil an EW in dieser Altersgruppe in Prozent	
Friedrichshagen	19.054	2.905	15,2	437	15,0	-0,4
Treptow-Köpenick	269.775	41.641	15,4	10.887	26,1	2,1
Berlin	3.748.148	596.889	15,9	299.770	50,2	0,9

Der Anteil unter 18-Jähriger mit Migrationshintergrund und Ausländerinnen und Ausländer unter 18 Jahren in Friedrichshagen liegt mit 15,0% deutlich unter dem Bezirkswert und dem Wert für Berlin. Friedrichshagen weist anteilig den zweitniedrigsten Wert im Vergleich der Bezirksregionen auf.

Soziale Situation

Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit

Kernindikator 2017 (Quelle: AfS BB, 2018)	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils innerhalb von 5 Jahren	Anteil in %	Anteil in %
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre <small>Stand 31.12.2017</small>	6366	60,8	3,9	61,1	52,8
Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an Einwohnern im Alter 15 bis unter 65 Jahre <small>Stand 12/2017</small>	425	4,1	-0,7	5,3	6,3

Der Anteil der Arbeitslosen nach SGB II und SGB III liegt mit 4,1% unter dem Wert für den Gesamtbezirk. Es ist aktuell eine positive Tendenz erkennbar, da der Anteil in den letzten 5 Jahren um 0,7% gesunken ist. Ebenso ist ein Anstieg des Anteils an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 3,9% auf 60,8% in den letzten 5 Jahren für Friedrichshagen zu verzeichnen, die Bezirksregion liegt in dieser Kategorie damit etwas unter dem Wert für den Gesamtbezirk.

Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen

Kernindikator 2017 (Quelle: AfS BB, 2018)	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils innerhalb von 5 Jahren	Anteil in %	Anteil in %
Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an Einwohnern der Altersgruppe <small>Stand 12/2017</small>	25	2,2	0,7	3,1	3,8
Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an Einwohnern unter 15 Jahren <small>Stand 12/2017</small>	188	8,0	-	19,6	29,6
Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR <small>2017/2018</small>	10	1,3	1,0	17,7	45,5
Anteil Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen <small>2017/2018</small>	71	9,1	-0,6	23,9	39,1
Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den Einwohnern unter 18 Jahren <small>Stand 12/2017</small>	152	5,5	-	10,7	13,0

Nach der Datenlage hat sich die soziale Situation von Kindern und Jugendlichen in Friedrichshagen im Vergleich zu vor 5 Jahren nicht wesentlich verändert. Bei den Arbeitslosen nach SGB II und III unter 25 Jahren ist der Anteil um 0,7% auf 2,2% gestiegen, liegt damit aber unter dem Wert für den Gesamtbezirk. Bei den Schülerinnen und Schülern, die Anspruch auf Lernmittelkostenbefreiung haben, ist in den vergangenen 5 Jahren eine anteilige Zunahme um 1,0% auf 1,3% zu erkennen. Damit liegt Friedrichshagen aber trotzdem deutlich unter dem Wert für den Gesamtbezirk. Bei den unter 15jährigen, die in Bedarfsgemeinschaften leben, verzeichnet Friedrichshagen mit anteilig 8,0% den viertniedrigsten Wert im Vergleich aller Bezirksregionen.

Jugendhilfedaten

Jugendhilfedaten

Kernindikator 2017 (Quelle: AfS BB, 2018)	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils innerhalb von 5 Jahren	Anteil in %	Anteil in %
Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an Einwohnern im Alter unter 21 Jahren (%)	37	1,2	0,2	2,8	3,2

Der Anteil von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen mit Hilfen zur Erziehung liegt mit 1,2% deutlich unter dem Bezirkswert (2,8%) und dem Berliner Anteil (3,2%). Der Anteil hat sich in den vergangenen 5 Jahren in der Bezirksregion um 0,2% erhöht.

Bildungssituation

Bildungssituation

Kernindikator 2017 (Quelle: AfS BB, 2018)	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils innerhalb von 5 Jahren	Anteil in %	Anteil in %
Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren <small>Stand: 31.12.2017</small>	807	70,4	3,5	66,5	63,4

70,4% der 0-u.7-Jährigen werden zum Stichtag 31.12.2017 in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung betreut. Dies liegt deutlich über dem Berliner Anteil (63,4%) und über der Betreuungsquote des Bezirks Treptow-Köpenick (66,5%). Der Anteil ist in den vergangenen 5 Jahren um 3,5% gestiegen.

Soziale Infrastruktur

Kinder und Jugendliche in Jugendfreizeiteinrichtungen (eigene Erhebung 2019)

* für Berlin: Alter 6-25 Jahre und AfS BB Stand 31.12.2017

	Bezirksregion			Bezirk	Berlin*
	absolute Zahl	Versorgungsquote in %	Veränderung der Quote innerhalb von 5 Jahren	Quote in %	Quote in %
Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 27 Jahren	138	4,9	-0,5	6,6	7,4

Einrichtungstyp	Name der Einrichtung	Adresse	Träger	Bemerkungen
Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung	Spielhaus	Bölschestr. 65	Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft (tjfbg) gGmbH	
Jugendsozialarbeit				
Familienzentrum				
Schule	Müggelsee-Schule (Grundschule)	Aßmannstr. 63	Bezirk	Grundschulen
	Friedrichshagener Schule (Grundschule)	Peter-Hille-Str. 7	Bezirk	Grundschulen
	Evangelische Grundschule	Peter-Hille-Str. 36	Evangelische Schulstiftung in der EKBO	Grundschule (Privat)
	Wilhelm-Bölsche-Schule (Integrierte Sekundarschule)	Aßmannstr. 11	Bezirk	Integrierte Sekundarschulen
	Ahorn-Schule	Peter-Hille-Str. 118	Bezirk	Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
	Gerhart-Hauptmann-Gymnasium	Bruno-Wille-Str. 37-39	Bezirk	Gymnasium
Berufsschule				

Beschreibung der Angebotssituation für Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendarbeit nach §11 SGB VIII:

- **Spielhaus** der Technischen Jugendfreizeit - und Bildungsgesellschaft (tjfbg) gGmbH

Schulen:

- Müggelsee Grundschule
- Friedrichshagener Grundschule
- Ahornschule (Fördergrundschule mit Schwerpunkt Lernen und Autismus)
- Evangelische Grundschule
- Wilhelm-Bölsche-Schule (Sekundarschule)
- Gerhard Hauptmann Gymnasium

Das **Spielhaus** ist die einzige öffentlich geförderte Jugendfreizeiteinrichtung für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion Friedrichshagen. Die Zielgruppe ist 9 bis einschließlich 15 Jahre. Besucht wird die Einrichtung überwiegend von Kindern und Jugendlichen aus der Bezirksregion.

Außerhalb der Jugendarbeit finden sich für Kinder und Jugendliche verschiedene Wassersportangebote.

Bewertung der Situation für Kinder und Jugendliche

Die Angebotssituation für Kinder und Jugendliche in Friedrichshagen entspricht nicht dem vorhandenem Bedarf. Das **Spielhaus** ist die einzige Jugendfreizeiteinrichtung und wird von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen.

Ein Angebot für Jugendliche ab 16 Jahren ist nicht vorhanden.

Außerhalb der Jugendarbeit finden sich jedoch verschiedene private oder sportliche Angebote (z.B. Wassersportangebote).

Die Sozialräumlichen Akteure (Schule, Hort, Kita, JFE) sind gut miteinander vernetzt. Es finden gemeinsame Projekte und Veranstaltungen sowie verschiedene Vernetzungsrunden statt.

Im Kleinkind-Bereich lässt sich erkennen, dass es verstärkt Krabbelgruppen und Angebote der frühkindlichen Bildung gibt— allerdings häufig außerhalb der Jugend- und Familienförderung initiiert. Ein öffentliches Angebot im Bereich Familienförderung ist in Friedrichshagen nicht vorhanden.

In Friedrichshagen ist, wie im restlichen Bezirk, in den letzten 5 Jahren ein deutlicher Zuwachs an Kindern und Jugendlichen zu verzeichnen.

Für die Altersgruppe zwischen 9 und 18 Jahren, in welcher sich insbesondere in der Altersgruppe der 14—18-jährigen ein deutlicher Zuwachs zeigt, sind in dieser und den angrenzenden Bezirksregionen keine neuen Angebote entstanden und die bestehenden konnten nicht angemessen erweitert werden.

Hinzu kommt, dass durch die Bölsche-Schule und das Gerhardt-Hauptmann-Gymnasium zwei Sekundarschulen in dem Sozialraum verortet sind, die von Jugendlichen auch aus angrenzenden Bezirksregionen besucht werden.

Auch der Bedarf an Projekten für Kinder im Alter von 9-14 Jahren kann allein durch das bestehende Angebot nicht gedeckt werden. Eine Erweiterung oder ein deutlicher Ausbau des bestehenden Angebots ist erforderlich.